

Schwerbehinderung und Anstellung nach Referendariat

Beitrag von „Hilti“ vom 30. März 2008 14:41

Hallo zusammen,

zunächst - JAAAAAA...ich lebe noch 😊

Lange Zeit habe ich hier nichts mehr geschrieben, doch sowohl das Referendariat als auch ein Umzug und meine Krankheit führten zu seltenen Internetaktivitäten.

Mittlerweile bin ich fast am Ende des Refs angelant - endlich.

Anfang Juni gehe ich in die Examensprüfung und die Frage nach dem "Wie soll es weiter gehen?" drängt sich immer mehr auf.

Nun habe ich im Internet gelesen, dass das Land NRW 80 Planstellen für Schwerbehinderte reserviert, welche über eine Liste vergeben werden.

Wie wahrscheinlich ist es denn, über diesen Weg in den Dienst zu kommen?

Zudem ergibt sich noch eine Verfahrensfrage:

Kann ich an dem schulscharfen Ausschreibungsverfahren in NRW im Mai teilnehmen, obwohl ich das Zeugnis wohl erst Ende Juni erhalte?

Ansonsten bleibt mir wirklich nur die SchweBi-Listenziehung im Juli 😞

Grüße

Dirk

Beitrag von „sturz“ vom 30. März 2008 19:05

Ich denke du hast große Chancen über die Schwerbehinderten-Liste eine Stelle zu bekommen. Eine ehemalige LAA von mir hat MS, eine andere eine schwere Neurodermitis. Beide haben SOFORT eine feste Stelle bekommen. Natürlich muss deine Bez.reg. einen entsprechenden Bescheid vorliegen haben.

Sowiet ich weiß kannst du dich auch schon im Mai am Verfahren bewerben. Frag mal deinen Personalrat...

LG STurz

Beitrag von „Britta“ vom 30. März 2008 19:54

Hallo Hilti,

schön, dass du es bald hinter dir hast! 😊

Zu der Schwerbehindertenproblematik kann ich dir leider nichts sagen. Was die Bewerbungsrunde im Mai angeht, so fürchte ich, du wirst dich da noch nicht bewerben können, wenn du erst im Juni Prüfung hast. Alle deine Unterlagen müssen eine Woche nach deiner Onlinebewerbung vorliegen - also auch dein Zeugnis der 2. Staatsprüfung. Das ist deshalb unerlässlich, weil ja die Einladungen nach Ordnungsgruppe rausgeschickt werden und deine Ordnungsgruppe ohne Prüfungsnote nicht festgelegt werden kann. Bei uns war es so, dass wir deshalb kurz nach dem Prüfungstag ein vorläufiges Zeugnis bekommen haben; das kann aber in deinem Fall ja auch nicht mehr helfen, wenn du erst im Juni geprüft wirst. Aber vielleicht hast du ja tatsächlich Glück über die Liste?

Liebe Grüße
Britta

Beitrag von „Hilti“ vom 1. April 2008 14:19

Na, das sind doch schon einmal halbwegs ermunternde Neuigkeiten. Einen entsprechenden Nachweis, womit wohl der Schwerbehindertenausweis gemeint sein soll (?), besitze ich.

Dadurch, dass die Krankheit erst während des Refs auftrat und eine zeitintensive Erstbehandlung forderte, musste ich entsprechend in die Verlängerung gehen (6 Monate). Offiziell läuft mein Dienst noch bis Ende August, doch damit kann ich im Grunde gar nichts anfangen, wenn ich mir die Einstellungstermine ansehe. Deswegen werde ich die Prüfung noch Anfang Juni ablegen und dafür über die Sommerferien ohne Gehalt sein (prima 😞).

Bzgl. Mai werde ich nochmal herumtelefonieren. Es bleibt mir ansonsten nur die SchweBi-Liste oder eine Vertretungsstelle.

Naja - Daumen drücken...

Dirk